



TOP II Prävention

Titel: Schutzimpfungen konsequent fördern

Entschließungsantrag

Von: Dr. Thomas Lipp als Delegierter der Sächsischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der 117. Deutsche Ärztetag 2014 fordert Bund und Länder auf, den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) und geeignete öffentliche Einrichtungen in die Lage zu versetzen, flächendeckend die Impfung von Kindern gegen von Mensch zu Mensch übertragbare Krankheiten entsprechend der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission durchzuführen zu können. Entsprechende Maßnahmen sind zu fördern und zu bewerben.

Begründung:

Schutzimpfungen gehören zu den wirksamsten Maßnahmen der Prävention gegen Infektionskrankheiten. Eine sich ständig verringere Durchimpfungsrate führt deshalb zu erheblichen Gesundheitsrisiken für die Bevölkerung. Insofern stellt die Pflicht zur Impfung einen Schutz für diejenigen Kinder dar, die bisher "schutzlos" dem Kontakt mit nicht geimpften Kindern ausgesetzt sind.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0 Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0